

## **P R E S S E – M I T T E I L U N G**

### **Percy Schmeiser – David gegen Monsanto**

#### **Erfolgreiche Film -Weltpremiere in Berlin**

***Much und München, den 8. Juli 2009***

Nach 8 Jahren Drehzeit wurde am 29. Juni der Dokumentar -Film „David gegen Monsanto“ über die Träger des alternativen Nobelpreises Louise und Percy Schmeiser in einer Weltpremiere im Berliner Haus der Kulturen der Welt der Öffentlichkeit vorgestellt. Mit-Veranstalter der Filmpremiere waren acht maßgebliche nationale Organisationen aus dem Bereich des Umweltschutzes, der Landwirtschaft und der Bio-Bewegung.\*

Der Film von Bertram Verhaag erzählt die Geschichte der unerschrockenen kanadischen Bauern, die vor dem milliardenschweren Chemie- und Gentechnik Konzern nicht kuschten. Nach fast 10-jährigem juristischem Kampf zwingen die Schmeisers schlussendlich Monsanto mit einer Haftungsklage in die Knie. Im März letzten Jahres übergaben die Anwälte des Konzerns noch im Gerichtsaal einen Scheck über 660 Dollar: Damit verbunden war, dass Monsanto zum ersten Mal weltweit das Verursacher-Prinzip bei seiner Gentechnik-Kontamination anerkannte. Dank dieses Präzedenzfalles können Bauern in der ganzen Welt nun Gentechnik –Konzerne für die Verseuchung Ihrer Felder in die Pflicht nehmen

Szenenapplaus während des Films und stehende Ovationen für die anwesenden Protagonisten und den Filmemacher zeigten, dass der Film emotional tief berührt, aber auch motiviert sich für eine gentechnikfreie Welt einzusetzen. Auch das Medieninteresse war groß und gipfelte in einem ausführlichen Beitrag mit gut gewählten Filmausschnitten und einem Interview mit Percy vor dem Bundestag im Nachtmagazin der Tagesschau, das unter anderem befand: „ Es geht um Politik, Macht und Marktanteile und deswegen ist es ein packender Dokumentarfilm.“

Die Filmpatin Renate Künast (Bündnis 90/Die Grünen) betonte in ihrer Taufrede dass „nicht nur David alias Percy, sondern auch "Davidine" Louise Schmeiser gegen Monsanto kämpfte. Es ist berührend zu sehen, wie die beiden zusammen diesen Kampf durchstanden und sich immer wieder gegenseitig aufgerichtet haben.“ Sie forderte unter anderem auch auf, dass „die Verbraucher/innen, die kein Genfood wollen, sich mit den Bündnissen gentechnikkritischer Landwirte vernetzen müssen. “

Nach der Premierenaufführung diskutierten Renate Künast, der zweifache Grimme-Preisträger Bertram Verhaag und Percy Schmeiser mit dem engagierten Publikum. Eine Kernaussage von Betram Verhaag war: „ Was mich als Bürger und Konsument am meisten erschütterte, war die Arroganz der Industrie unser Saatgut unfruchtbar machen zu wollen – nur aus Macht- und Profitinteresse. Ich muss kein Wissenschaftler sein, um beurteilen zu können, dass ich das nicht will.“

Bitte wenden →

Percy Schmeiser merkte sichtlich bewegt an, dass der Film tief sitzende und auch schmerzliche Erinnerungen wachruft. Er gab aber vor allem seiner Freude Ausdruck, „dass mit dem die Monsanto - Machenschaften entlarvenden Film nun noch viel mehr Menschen zum Kampf für eine gentechnikfrei Welt motivieren werden können“

Nach dem Film und der lebhaften Diskussion wurden bei einem Empfang der fünf Sponsoren \*\* aus der Biobranche das Premierenergebnis und die Helden des Kampfes für eine gentechnikfreie Welt gefeiert.

Der Dokumentar Film (65 Min.) ist ab sofort als DVD zum Preis von 16 Euro plus Versand (mit Aufführungsrecht 54.90 Euro) erhältlich bei:

DENKmal- Film GmbH  
Herzogstr. 97  
80796 München  
sales@denkmal-film.com Tel: 089-526601

Zwei bzw. fünf Euro des Verkaufserlöses pro DVD gehen an den Louise & Percy Schmeiser Fund bei der Schweisfurth Stiftung und helfen den Widerstand gegen Gentechnik in Afrika und Lateinamerika zu finanzieren.

*V.i.S.d.P: Bernward Geier (COLABORA)*

**Bilder vom Premieren - Abend und den Schmeisers bzw. Bertram Verhaag können über DENKmal-Film bezogen werden.**

**Wir würden uns über eine Veröffentlichung sowie die Zusendung eines Belegexemplares freuen.**

---

\* Mit – Veranstalter waren :

Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, Bioland, , Bundesverband Naturkost und Naturwaren Herstellung und Handel, B U N D, Demeter, Ecovin , Zivilcourage und Zukunftsstiftung.

\*\* Sponsoren waren:

ALB GOLD Teigwaren, Kompledo , Märkisches Landbrot , Neumarkter Lammsbräu und Rapunzel